

BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt

mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde

MALS FELD

Jahrgang 13

Donnerstag, den 22. Mai 1980

Nummer 21

Frohe Pfingsten

Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes am 50. Tag nach Ostern. Es soll die sichtbare Bekundung Gottes für das Bündnis zwischen Jesus und seinen Jüngern darstellen. Die Gemeinde Jesu wurde dadurch eigentlich erst Kirche. Wahrlich ein Grund, Pfingsten als ein Hochfest der Kirchen zu feiern. Unser Kultur- und Geistesleben wird immerhin schon fast zwei Jahrtausende durch die Lehren der Kirchen maßgeblich geprägt.

Trotzdem wird dem Pfingstfest sowohl in der kirchlichen Liturgie wie auch im Leben des Menschen eine geringere Bedeutung beigemessen als den übrigen Hochfesten des Kirchenjahres. Da gibt es keine innigen Weihnachtslieder, die das Herz des Menschen rühren; da fehlen die triumphierenden Ostergesänge, die das Gemüt freudig bewegen. Pfingsten erklingen eher Bittgesänge um die Gabenfülle, mit der der Hl. Geist unsere Seele beschenkt, wenn wir sie öffnen, wie es die Apostel einst taten.

In der Familie wird das Pfingstfest meist recht stiefmütterlich behandelt. Das liegt vielleicht daran, daß man zu dieser Jahreszeit lieber ausfliegt, als zu Hause zu bleiben. Die Wunderwelt des Frühlings, die Pfingsten umrahmt, lockt jung und alt aus den Stuben. Wandern, Zelten, oder Kurzurlaub haben sich eingebürgert. Hobbys – wie Fischen, Segeln, Reiten – werden großgeschrieben. Fürwahr ein lobenswerter Versuch, dem grauen Alltag zu entrinnen, um Freude und Entspannung zu suchen. Ob per pedes oder auf rollenden Rädern – genießen wir die Schönheit der Natur.

Lassen wir unser Kofferradio oder den Kassettenrekorder getrost einmal zu Hause. Tag und Nacht strömen sowieso genug künstliche Geräusche auf uns ein. Legen wir uns nur einmal auf eine frischgrüne, bunte Wiese und schauen durch die Baumwipfel in den blauen Himmel. Lauschen wir dem wohltuenden Gesumm der Bienen. Horchen wir auf den zauberhaften Gesang unserer Vögel. Bestaunen wir das emsige Treiben der Ameisen. Ergötzen wir uns an dem kunstvollen Segelflug eines Busards. Bewundern wir die prächtigen Bauten einer alten Stadt. Bestaunen wir die herrliche Bergwelt oder die weite Ebene. Kurz – wandern und fahren wir mit offenen Augen durchs Land.

„Pfingstvergnügen“, in Ruhe genossen, ist erholsam für jedermann. Es ist sinnvoller, in dieser kurzen Zeit durch Wald und Flur zu streifen oder an einem schönen Ort zu verweilen, als nach 1.000 km – und mehr – Autofahrt mit Übernachtung in München, Frühstück in Salzburg, Mittagessen in Innsbruck, Tanztee in Garmisch und womöglich nach einem Abstecher zur nächsten Spielbank heimzufahren – triumphierend, müde, überreizt und – leer.

In diesem Sinne FROHE PFINGSTEN!

HESSENS BEREITSCHAFTSPOLIZISTEN RUND UM DIE UHR IM EINSATZ

Die Hessische Bereitschaftspolizei, Einsatzreserve und Nachwuchsschule für den polizeilichen Einsatzdienst, hat im vergangenen Jahr über 700 000 Einsatzstunden geleistet, den größten Teil davon auf dem Frankfurter Flughafen, der und Nacht von jungen Bereitschaftspolizisten gegen Terroranschläge geschützt wird. Bei 3 147 Einsätzen waren 58 460 Nachwuchsbeamte eingesetzt. Sie verstärkten die Schutzpolizei bei 75 Demonstrationseinsätzen, stellten nach 65 Durchsuchungen nach vermißten Menschen Beamte und sicherten 34 Wahlveranstaltungen. Elfmal mußten die Taucher der Bereitschaftspolizei gerufen werden.

Diese Zahlen hat Innenminister Ekkehard Gries in Wiesbaden aus dem von der Direktion der Hessischen Bereitschaftspolizei vorgelegten Jahresbericht für 1979 veröffentlicht. Gries hob hervor, daß die Bereitschaftspolizisten in zahlreichen Einsätzen vielfach mehr als ihre Pflicht erfüllt und einen wertvollen Beitrag für die innere Sicherheit geleistet hätten. Die Leistungsbilanz zeige, daß sich das mit der Trennung von Ausbildung und Einsatz gefundene neue Konzept in der Praxis bewährt habe. Im Unterschied zur Vergangenheit könnten heute unter Schonung des Ausbildungsbetriebes die bei den Einsatzhundertschaften der Abteilungen in Hanau, Mühlheim am Main, Kassel und Wiesbaden vorhandenen 500 vollausgebildeten Beamten eingesetzt werden. Der Dienst in diesen Einsatzhundertschaften bereite die Beamten durch die vielfachen Kontakte mit dem polizeilichen Einzeldienst besser auf die folgende praktische Verwendung vor.

Als "Nachwuchsschule" hat die rund 3 000 Mann starke und in fünf Abteilungen gegliederte Hessische Bereitschaftspolizei im vergangenen Jahr 343 Nachwuchskräfte an den polizeilichen Einzeldienst abgegeben, in der Ausbildung befanden sich rund 1 700 Nachwuchskräfte. Zu den Auswahlprüfungen bei den Abteilungen wurden 4 216 Bewerber eingeladen, zum Prüfungstermin erschienen aber nur 3 075 an dem Polizeidienst interessierte junge Männer (= 72,9%). 747 Bewerber bestanden den zehntägigen Eignungstest. Die meisten Prüflinge scheiterten an dem Rechtschreibtest, auffällig hoch war auch der Anteil der an der Rechtschreibung gescheiterten Abiturienten. Der Anteil der Bewerber mit dem Reifezeugnis stieg im vergangenen Jahr auf 25%, die Zahl der Hauptschüler ging auf 8% zurück. Im Durchschnitt waren 500 Ausbildungsstellen bei der Hessischen Bereitschaftspolizei nicht besetzt.

Die vom Bund aufgrund eines Verwaltungsabkommens mit den Ländern gestellte Ausrüstung wurde im vergangenen Jahr ebenfalls verbessert. Insgesamt verfügt die Hessische Bereitschaftspolizei über 680 Einsatzfahrzeuge, wozu neben 107 Krädern, 210 Personenwagen, 106 Lastkraftwagen, 115 Mannschaftswagen und Bussen auch 142 Sonderfahrzeuge gehören.

HESSERTAG 1982 IN KASSEL

Der Hessentag 1982 wird in Kassel stattfinden. Dies hat das Hessische Kabinett in seiner jüngsten Sitzung beschlossen, nachdem sich die Stadt Kassel aufgrund eines Magistratsbeschlusses vom 14. April um die Ausrichtung des Hessentages beworben hat.

In diesem Jahr findet der Hessentag vom 21.- 29. Juni in Grünberg statt. Im Jahre 1981 wird das Fest der Hessen vom 6. - 14. Juni von der Stadt Bürstadt ausgerichtet. Mit Rücksicht auf den Beginn der Sommerferien ist auch für Kassel ein früherer Termin vorgemerkt, und zwar der 5. - 13. Juni 1982.

HESSEN FINANZIERT ERHOLUNGSKUREN FÜR BERLINER "Konkrete Hilfen für einzelne Berliner Bürger machen die umfangreichen finanziellen Unterstützungen Berlins durch das Land Hessen fühlbar". Diese Feststellung traf der hessische Sozialminister Armin Clauss, der jetzt für 1980 einen Landeszuschuß von 200 000 Mark für die Erholung Berliner Bürger bewilligte. Davon gehen 50 000 Mark an das "Hilfswerk Berlin", das Erholungsmaßnahmen für gesundheitsgefährdete Berliner Kinder durchführt. Die Erholungskuren finden in der Schweizer Kinderheilstätte Agra (bei Lugano) statt. In diesem Jahr kommt 110 Berliner Kindern die Unterstützung zugute. 257 Berliner Senioren werden sich 1980 mit Hessens Hilfe eine Erholungskur leisten können. Hierfür stellt der Sozialminister 150 000 Mark bereit. Die Seniorenkuren werden vom "Hilfswerk Berlin" veranstaltet und werden in hessischen Ferienorten durchgeführt, und zwar in Willingen (Hochsauerland), Schotten und Grebenhain-Ilbshausen-Hochwaldhausen (Vogelsberg) sowie in Fürth und Birkenau (Odenwald).

Große Nachfrage nach Mitteln aus Existenzgründungsprogramm

Die Geldmittel aus dem Existenzgründungsprogramm des Landes erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Der Hess. Minister für Wirtschaft und Technik, Heinz Herbert Karry, teilte in Wiesbaden mit, auch im März, habe die unverändert hohe Nachfrage nach zinsgünstigen Darlehen angehalten. So seien 145 Anträge über eine Gesamtsumme von 11,7 Millionen Mark vorgelegt worden. Die Zahl der im ersten Quartal dieses Jahres eingereichten Anträge sei mit 390 gegenüber 393 Anträgen im Vergleichszeitraum des Vorjahres nahezu auf dem selben hohen Niveau geblieben. Wirtschaftsminister Karry gab weiter bekannt, daß im ersten Vierteljahr 1980 292 Zusagen über 19,7 Millionen Mark an junge Existenzgründer in Hessen gemacht werden konnten. Die Region Kassel halte weiterhin mit 16 Prozent den höchsten Anteil an Zusagen.

Insgesamt sind, wie Karry erläuterte, seit dem 1.1.1978 2 900 Anträge von Existenzgründern auf zinsgünstige Darlehen gestellt worden. 2227 von ihnen wurden mit Krediten in einer Höhe von zusammen 160 Millionen Mark gefördert. Das war ein Anteil von 50,5 Prozent an der Gesamtfinanzierung der Projekte, mit denen in Handel, Handwerk, Kleingewerbe, Hotel- und Gaststättengewerbe sowie sonstigen Unternehmen erstmals Existenzen gegründet wurden.

Waldvorstand wählte bisherigen Vorstand erneut

MALSFELD/MOSHEIM

Die Waldinteressenten von Mosheim bestätigten in der Jahreshauptversammlung den alten Waldvorstand Karl Guthardt einstimmig wieder. Als 1. Beisitzer fungiert Helmut Pitz und 2. Beisitzer ist Bernhard Rettberg. Als neue Rechnerin wählte die Versammlung einstimmig Frau Anni Weingarten. Herr Johannes Pfannkuche war seit 1928 Rechner der Waldinteressenten von Mosheim. Er hat also über 50 Jahre treu, ehrlich und gewissenhaft im Interesse der Interessenten sein Amt geführt. In Anerkennung seiner Verdienste überreichte Waldvorstand Guthardt mit vielen Dankesworten dem ausscheidenden Rechner Pfannkuche ein Präsent.



Bürgerzeitung

WOCHENBLATT MIT
ÖFFENTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN
DER KOMMUNALVERWALTUNG

Die Bürgerzeitung erscheint wöchentlich. - Herausgeber, Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Waberner Straße 18 - Postfach 106 - 3580 Fritzlar - Telefon 056 22-20 49 und 20 40.
Verantwortlich für den Inhalt: Erich Meiers. - Vierteljährlicher Bezugspreis: DM 5,90 - Nur im Abonnement zu beziehen.
Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von DM 0,60 + Versandkosten.

REDAKTIONSSCHLUSS-VORVERLEGUNG

Wegen des gesetzlichen Feiertages am 5. Juni 1980 (Fronleichnam) wird der Redaktionsschluß für die Ausgabe Nr. 23 vorverlegt auf

FREITAG, 30. MAI 1980

Ortsbeirat Sipperhausen

Wie den meisten Einwohnern unseres Ortsteils bekannt sein dürfte, nimmt unser Ort, nachdem wir im vorigen Jahr bei dem Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden" Kreissieger wurden, am Landesentscheid teil.

Um auch hierbei wieder unseren Ort und diesmal auch unseren Kreis einigermaßen erfolgreich vertreten zu können, brauchen wir auch Ihre Mithilfe. Die Termine zu den einzelnen Arbeitseinsätzen werden noch bekannt gegeben.

Aus dem Rathaus wird berichtet

Altpapiersammlung am 30. Mai 1980

Wie uns die Fa. Roland Krafft mitteilte, wird am 30. Mai 1980 eine Altpapiersammlung durchgeführt für alle Ortsteile.
Beginn: 07.00 Uhr

Ortsdurchfahrt gesperrt

Malsfeld—Elfershausen/ Im Rahmen der Kanalbauarbeiten im Malsfelder Ortsteil Elfershausen ist die Ortsdurchfahrt (Landesstr. 3224) sowie die Straßen "Eichfeldstraße und Saalweg" für den gesamten Verkehr gesperrt.

Die Sperrung dauert bis zur Beendigung der Bauarbeiten (voraussichtlich 30.06.1980).

Anliegerverkehr ist bis zur Baustelle zugelassen. Die Sperrung der Landesstraße macht eine Umleitung des Verkehrs über Malsfeld und Dagobertshausen notwendig. Diese Strecke ist beschildert.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für diese notwendigen Arbeiten und die damit verbundene Verkehrsführung während der Sperrung der o. g. Straßen.

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
für Berufstätige Mittwoch	18.30 bis 20.00 Uhr
In Beiseförth werden die Sprechstunden	
donnerstags abgehalten	11.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden im OT Dagobertshausen

Jeden Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr hält der Ortsvorsteher Karl Ludolph im Feuerwehrgerätehaus Sprechstunden ab. Während dieser Zeit können aus der Gemeindebücherei Bücher entliehen werden.

Sprechstunden im OT Elfershausen

Jeden Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr hält der Ortsvorsteher Karl Harbusch in seiner Wohnung, Am Sportplatz 6, Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Ostheim

Jeden Freitag von 19.00 bis 20.00 Uhr hält der Ortsvorsteher Karl Hain in seiner Wohnung Sprechstunden ab.

Dienststunden der Gemeindekasse

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Gemeindebücherei

Buchausgabe mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr

Schalterstunden Postamt Malsfeld

Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr

und von 15.00 bis 17.00 Uhr

Sonnabend von 8.00 bis 12.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen ist der Schalter beim Postamt Malsfeld geschlossen. Nächstes Postamt mit Sonntagsdienst in Melsungen, Schalterstunden von 9.00 bis 10.00 Uhr.

Postamt Beiseförth

Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr

und von 15.00 bis 17.00 Uhr

Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Kastenleerung sonntags nur an der Poststelle.

Bahnhof Beiseförth

Schalterstunden an Wochentagen außer samstags und sonntags

von 7.15 bis 11.55 Uhr

von 12.20 bis 15.50 Uhr

Sprechstunden im OT Mosheim

Jeden Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr

hält der Ortsvorsteher L. Pfannkuche in seiner Wohnung

Sprechstunden ab.

Sprechstunden des Ortsvorstehers im OT Beiseförth

Jeden Donnerstag hält der Ortsvorsteher Herbert Harbusch

Sprechstunden ab 11.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden im OT Sipperhausen

Jeden Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr

hält der Ortsvorsteher Riemenschneider in seiner Wohnung

Sprechstunden ab.

NOTRUF

Polizei Melsungen

DRK Melsungen

Tel. 8031

Tel. 2000

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende 24./25. Mai 1980

Herr Dr. Ehrt, Malsfeld — Beiseförth, Finkenweg

Tel. 05664/7 8200

2. Pfingstag 26. Mai

H. Emsmann, Malsfeld, Schulstr.

Mittwoch den, 28. Mai 1980 von 14.00 Uhr bis Donnerstag

8.00 Uhr

Herr Dr. Ehrt, Malsfeld—Beiseförth, Finkenweg

Tel. 05664/8200

Zahnärztlicher Notdienst

Am Wochenende 24./25./26. Mai 1980 ist
ZA Horst Engert, Melsungen, Am Markt 4
Tel. 05661/2047
dienstbereit.

Apothekendienst

Am Wochenende 24./25./26. Mai 1980 ist die
Aesculap-Apotheke in Melsungen, Bahnhofstr. 17
Tel. 05661/6028
dienstbereit.

WIR GRATULIEREN

Zum 82. Geburtstag
Frau Katharina Moog, Malsfeld, Breslauer Str. 11
geb. 23.5.1898

Zum 75. Geburtstag
Frau Erna Rocke, Malsfeld-Elfershausen, Hauptstr. 24
geb. 23.5.1905

Zum 87. Geburtstag
Herrn Hermann Bachmann, Malsfeld, Ziegelhütte, 2
geb. 24.5.1893

Zum 84. Geburtstag
Frau Anna Köhler, Malsfeld-Beiseförth, Brunnenstr. 26
geb. 26.5.1896

Zum 77. Geburtstag
Herrn Heinrich Löchner, Malsfeld-Mosheim, Kohlenstr. 6
geb. 27.5.1903

Zum 77. Geburtstag
Frau Klara Rode, Malsfeld-Beiseförth, Bergstr. 25
geb. 28.5.1903

Zum 78. Geburtstag
Frau Elise Otto, Malsfeld-Ostheim, Sipperhäuser Str. 15
geb. 29.5.1902

Standesamtliche Nachrichten

EHESCHLISSUNG
Am 8. Mai 1980
Meike Irmgard Holzhauer und Georg Hermann Griesel, Malsfeld,
Elfershäuser Str. 2

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinden

MALSFELD
25. 5. 1980 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
1. Pfingsttag 10.30 Uhr Kindergottesdienst
26. 5. 1980
2. Pfingsttag 10.30 Uhr Familiengottesdienst
Mittwoch
28. 5. 1980 20.00 Uhr Kirchenchor
Dienstag
27. 5. 1980 19.30 Uhr Jugendkreis
Freitag
23. 5. 1980 15.00 Uhr Jungenjungschar
BEISEFÖRTH
25. 5. 1980
1. Pfingsttag 9.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst
26. 5. 1980
2. Pfingsttag 9.15 Uhr Familiengottesdienst
Donnerstag
22. 5. 1980 16.00 Uhr Mädchenjungschar

DAGOBERTSHAUSEN

25. 5. 1980 11.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst
1. Pfingsttag 10.00 Uhr Kindergottesdienst

26. 5. 1980
2. Pfingsttag 9.00 Uhr Familiengottesdienst

Donnerstag
22. 5. 1980 15.30 Uhr Jungenjungschar

ELFERSHAUSEN

25. 5. 1980 9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
1. Pfingsttag 11.00 Uhr Kindergottesdienst

26. 5. 1980
2. Pfingsttag 10.00 Uhr Familiengottesdienst

SIPPERHAUSEN

25. 5. 1980
1. Pfingsttag 8.30 Uhr Abendmahl (Kalden)

26. 5. 1980
2. Pfingsttag 10.00 Uhr Kindergottesdienst (Kalden)

OSTHEIM

25. 5. 1980
1. Pfingsttag 10.00 Uhr Gottesdienst

26. 5. 1980
2. Pfingsttag 11.30 Uhr Abendmahl (Kalden)

MOSHEIM

25. 5. 1980
1. Pfingsttag 10.00 Uhr Abendmahl (Kalden)

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MALSFELD, GRÜNE STRASSE

25. 5. 1980 20.00 Uhr Wortverkündigung

22. 5. 1980 20.00 Uhr Bibelstunde

SPORTNACHRICHTEN

SG Ost – Mosheim

Spielberichte

2. DHB – POKALRUNDE AUF BEZIRKSEBENE

MÜHLHAUSEN: OST – MOSHEIM 22 : 27 (7:17)

Durch diesen Sieg überstand die SG auch die 2. Pokalrunde, und kann im September bei der 3. Runde auf einen attraktiven Gegner hoffen.

Von Beginn an übernahm die SG die Führung und gab sie nicht wieder ab. In der ersten Halbzeit wurde im Angriff sehr stark gespielt, nach Wiederbeginn konnte Mühlhausen das Resultat etwas verbessern, ohne jedoch unsere Mannschaft noch gefährden zu können.

In der 2. Halbzeit wurde, im Gefühl des sicheren Sieges, die Deckungsarbeit stark vernachlässigt, auch im Angriff lief es nicht mehr so wie vor der Pause, einer dürfte die Manndeckung für Ottmar Harbusch gewesen sein.

Unsere Torschützen waren: Volker Steinbach 10, Helmut Riemen-schneider 5, Günther Schake 4, Ottmar Harbusch 4, Jörg Ploch 2, Walter Kirchhoff 1, Bernd Scheller 1.

KLEINFELD C KLASSE

MALSFELD – OST – MOSHEIM II 12 : 20 (9:9)

Bis zur Halbzeit war dieses Spiel noch völlig offen.

In der zweiten Hälfte konnte sich unsere II. dann doch noch klar absetzen. Besonders stark wurde in der Abwehr gespielt, so daß die Malsfelder in der zweiten Hälfte lediglich noch zu 3 Toren kamen.

MÄNNLICHE A JUGEND

OST – MOSHEIM – ZIEGENHAIN 29 : 18

Erneut konnte unsere A Jugend einen hohen Sieg landen, und bewahrt damit ihre Chance auf die Kreismeisterschaft.

Torschützen: Ralf Harbusch 12, Gerhard Ludolph 4, Bodo Fro-mann 5, Rainer Röse 3, Jörg Kühlborn 3, Udo Mink 2.

MÄNNLICHE B JUGEND

OST - MOSHEIM - HOMBERG 21 : 10

Die B Jugend konnte gegen Homberg ihren ersten Sieg auf dem Feld landen.

Torschützen: Stefan Werner 10, Kai Jakob 4, Schmeer 2, Hammerschick 2, Matthias Kriegisch 2, Bernd Otto 2.

MÄNNLICHE D JUGEND

OST - MOSHEIM - KÖRLE 8 : 13 (6 : 5)

In der ersten Halbzeit konnte unsere D Jugend mithalten und das Spiel offen gestalten, nach der Pause konnte sich Körle auf Grund der körperlichen Überlegenheit klar durchsetzen.

Torschützen: Frank Röse 4, Ralph Steinbach 2, Holger Ackermann 1, Volker Dithmar 1.

WEIBLICHE A JUGEND

OST - MOSHEIM - MALSFELD 11 : 2

Die weibliche A Jugend bleibt weiterhin ohne Punktverlust gegen Malsfeld gab es einen klaren Sieg.

Tore: Otti Besse 5, Ulrike Ackermann 2, Petra Koch 2, Elke Riechers 1, Bärbel Riemenschneider 1.

Malsfeld

SG FÄHRT NACH BAD KÖNIG

Am Sonntag, dem 25. 05. findet in Bad König ein Handballturnier statt.

An diesem Turnier beteiligen sich von uns die I. Männer- und die Damenmannschaft.

Die Anreise erfolgt mit Bus.

Abfahrt Ostheim 8.30 Uhr, Mosheim 8.35 Uhr.

Wir bitten alle Freunde und Anhänger, an dieser Fahrt nach Bad König teilzunehmen.

Anmeldung: Werner, Ostheim Tel. 05661/3160
König, Mosheim Tel. 05662/1293

Immer ins Schwarze
treffen Sie mit einer
ANZEIGE
IN DER BÜRGERZEITUNG

**Motorräder von 50-1.000 ccm
SONDERANGEBOT**

Honda CB 400 N Euro-Sport
27 PS, statt 4.800,-, jetzt nur **4.450,-**

Honda CB 900 F Bold Or.
1 Jahr alt, aber wie neu, jetzt nur **6.300,-**

Honda Mofa Camino L m Blinker, jetzt nur **1.280,-**

Honda Mehrzweckhacke Typ F 200, 4-Takt, jetzt nur **795,-**

Turbo-Elektro-Rasenmäher
40 cm Schnittbreite, jetzt nur **199,-**

• • IHR FACHMANN FÜR MOTORGERÄTE • •
KARL DRECHSLER
Hess.-Lichtenau-Retterode, Tel. 05602/1562 o. 1552

Türen & Rahmen nie mehr streichen!

Alle Türen & Rahmen werden schön wie neu!

- Passend zu Ihrer Einrichtung.
- In vielen Holzdekoren und Unifarben.
- Preiswert innerhalb eines Tages.
- Türen morgens geholt - abends gebracht!

Beratung kostenlos - **rufen Sie gleich an.** Oder fordern Sie Informationsmaterial an.

PORTAS®

Alleinverarbeiter für den Schwalm-Eder-Kreis sowie Bad Wildungen, Edertal, Haina (Kloster) und Gemünden.
PORTAS-Fachbetrieb August Adam, Innenausbau
Zum Roth 8, 3587 Borken 1 (Arnsbach)
Tel. 05682-25 61
MISTER PORTAS-Türen-Service-Fachbetriebe überall in Deutschland.



**GRÜN
IST TRUMPF**

Ein-Buch für alle Naturfreunde von Oberförster Waldemar Friemer, 5411 Urbar bei Koblenz. 350 Seiten, viele Bunt- und Schwarzweiß-Fotos zum Einführungspreis von 22,- DM einschließlich Porto direkt vom Herausgeber zu beziehen.

Unter Mitwirkung von 12 naturbegeisterten Personen wird hier in unterhaltsamer Form viel Wissenswertes von unserer Natur, von Blumen, Wald und der Tierwelt vermittelt, dazu Beschreibung von über 1000 Baum- und Straucharten unserer europäischen-Landschaften. Geschmackvolle Aufmachung, bestens als Geschenk geeignet.

Ich bestelle _____ Exemplar(e) GRÜN IST TRUMPF zum Einführungspreis von 22,- DM einschließlich Porto.

Name _____
Vorname _____
Straße _____
Wohnort _____
Unterschrift _____
Datum _____

Oberförster
Waldemar Friemer
Monzental 1
5411 Urbar

Noch heute ausschneiden und einsenden!

BRAUTMODEN „SIGRID“
.... immer das Besondere!

Festliche Abend-Kleidung,
individuell und elegant!
Auf Wunsch Maßanfertigung!

Kassel - Brüderstr. 1/Steinweg (nahe Altmarkt)
Parkplätze an der Markthalle - Telefon 75786



Gartengeräte aller Art

Rasenmäher • Gartenfräsen

**Fahrräder mit u. ohne Gangschaltung,
Motor-Kettensägen und Zubehör**

Ihre **TEXACO - TANKSTELLE**
A. Wietell, 3509 Malsfeld
Telefon 0 56 61 / 23 90
Mc. Culloch-Kundendienst-Werkstatt

**Meine KONFIRMATION
war große Klasse !**

Bei allen, die auf die vielfältigste Art und Weise beigetragen haben, bedanke ich mich hiermit, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Corina Hofmann
Dagobertshausen

Französische Atlantikküste

Cote d'Azur

La Baule

»Le Parc Saint-Clair«

Dieses Appartementhaus liegt in einem Seebad von internationalem Rang. Hier kann man außer Baden am 10 km langen Strand reiten, segeln, Tennis und Golf spielen, alle Annehmlichkeiten eines modernen Seebades genießen.

Arcachon

»L'Aquitania«

Dieses Appartementhaus liegt am Eingang der Bucht von Arcachon und ist mit allem Komfort eingerichtet. Der Bade- und Luftkurort Arcachon mit seinen Pinien und Mimosen, seinem belebten Hafen, bietet viele Sportmöglichkeiten.



Cap Martin

»La Palmeraie«

Dieses Appartementhaus liegt ruhig und sonnig inmitten eines Palmengartens zwischen Menton und Monte Carlo. Dieser Luftkurort bietet den ganzen Flair eines französischen Mittelmeerortes und hat seinen historischen Charakter bewahrt.

Nizza

»Les Oliviers«

Sie wohnen in einer einmalig schönen und ruhigen Hanglage mit wundervollem Rundblick auf die Engelsbucht und das tiefblaue Meer der Cote d'Azur. Nizza, dieser internationale Badeort verwöhnt Sie in touristischer wie sportlicher Hinsicht.

Urlaubsspaß zum kleinen Preis:

10% Ermäßigung

auf unseren Katalog-Preis bis Anreise 14.6.80

Spätsommer-Hit:

2 = 1

2 Wo. reisen = 1 Wo. zahlen ab Anreise 6.9.80

Unser Angebot ist gültig ab **21. April 1980** bei Unterbringung in obigen Utoring-Appartement-Häusern.

Die ausführliche Beschreibung entnehmen Sie bitte unserem Sommerprogramm 1980 Seite 24, 34 und 35. Es gelten die Utoring-Reisebedingungen lt. unserem Programm.

Buchung und Beratung in Ihrem Reisebüro



MAGNET Ferienwohnungen
Silberburgstraße 50
Postfach 308
7410 Reutlingen
Telefon 071 21/4 1026-28

Haben Sie es schon einmal versucht?

Mit einer Anzeige im Mitteilungsblatt

Bitte denken Sie daran!

Schreiben Sie Ihre Manuskripte mit Schreibmaschine oder in deutlichen Druckbuchstaben. Sie erleichtern uns die Arbeit und ersparen sich Mehrkosten.